

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti präsentierte „Komponist:innen unserer Zeit“.

Klangrausch am Puls der Zeit

Innsbruck – Mit großer Neugierde erwartete das Publikum die heurige Ausgabe des Uraufführungskonzerts „Komponist:innen unserer Zeit“ des Tiroler Kammerorchesters *InnStrumenti*.

Gleich fünf neue Orchesterwerke wurden unter der überaus energiegeladenen Leitung von Gerhard Sammer aus der Taufe gehoben – wie Bischof Hermann Glettler begeistert vermerkte: „Ein erfrischend starker Konzert-

abend, kritisch, zärtlich und schroff, laut und sensibel.“ Überaus groß war die Bandbreite der Musik zum Thema „Erneuerbare Energien“, von meditativ-improvisatorischen Klängen bei Gunter Schneider mit dem Perkussionisten Charly Fischer bis

zu heftig verzerrten E-Gitarrenklängen und Visuals von schmelzenden Gletschern mit Philipp Ossanna und intensiver Klangdichte bei Martin Lichtfuss. BM Georg Willi gratulierte Ivana Radovanovic, die mit dem Hilde-Zach-Kompositionsstipendium der Stadt Innsbruck ausgezeichnet wurde, und freute sich über eine Komposition, die den Umgang der Menschen mit der Natur in den Mittelpunkt stellt.



DALIA dabei

dalia.foeger@tt.com



Klarinetist Werner Hangl mit Birgit Neu (Stadt Innsbruck) und GF InnStrumenti Thomas Steinbrucker (r.).



Bischof Hermann Glettler, Dirigent Gerhard Sammer, Melanie Wiener (Kulturabteilung Land), BM Georg Willi.



Klaus Duregger (Direktor Konservatorium) mit Agnieszka Kulowska (Konzertmeisterin).



Die Komponisten Gunter Schneider, Martin Lichtfuss, Hubert Stuppner und Ivana Radovanovic (v.l.).

Fotos: Amir Kaufmann